KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
Diözesanverband Köln

Datenschutz-Information für Spender*innen

Informationspflicht im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten von Spendern

(1) Der datenschutzrechtliche Verantwortliche ist die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands im Erzbistum Köln e.V., Marzellenstraße 32, 50668 Köln, Telefon: 0221 1642-1385,
E-Mail: info@kfd-koeln.de

(2) Sofern Ihre Spende auf unserem Konto eingeht, erheben wir Ihre in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten – wie Vor- und Nachname, Adresse und ggf. Kontonummer – soweit dies erforderlich ist, um Ihre Spende zu bearbeiten. Sofern Sie eine Spendenquittung wünschen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um eine entsprechende Spendenquittung auszustellen und zu übersenden. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung aufgrund Ihrer Spende bzw. Ausstellung der Spendenbescheinigung und damit auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. c) bzw. d) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Eine weitergehende Nutzung erfolgt nicht.
Da wir aufgrund Ihrer Spende davon ausgehen dürfen, dass Sie grundsätzliches Interesse an unserer Tätigkeit haben, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten um Sie ggf. künftig über unsere Tätigkeit bzw. bestimmte Projekte und Vorhaben zu informieren. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. f) bzw. g) KDG dar.]

(3) Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Bei den Bankdaten ist dies unmittelbar nach Einzug des Spendenbetrags der Fall. Die Adressdaten werden nach ggf. gewünschter Erstellung und Zusendung einer Spendenquittung wie alle weiteren eingegeben Daten und Belege im Rahmen steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten mindestens für zehn Jahre gespeichert.

(4) Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten nach § 17 KDG Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des § 18 KDG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des § 19 KDG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Des Weiteren haben Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDG jederzeit das Recht eine Datenübertragung Ihrer eingebrachten Daten zu verlangen. Sie haben darüber hinaus das Recht auf Widerruf gemäß § 8 Abs. 6 KDG, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgte. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung durchgeführt wurde, haben Sie das Recht der Datenverarbeitung gemäß § 23 KDG zu widersprechen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen von § 48 KDG bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

(5) Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung sind per E-Mail an Datenschutz@kfd-koeln.de oder an die unter Abs. 1 genannte Adresse zu richten. Für weitere Informationen zum Thema Datenschutz verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet unter ***https://www.kfd-koeln.de/datenschutzerklaerung*** einsehbar ist.

kfd-Diözesanverband Köln e.V.

Stand Oktober 2019